A1: Sicherheit ist Freiheit: Junge Menschen schützen, Chancen schaffen

ÄNDERUNGSANTRAG A1-017

*Antragsteller*in:* *Julian Fritsch, Christoph Hofer, Wenzel Röhsner*

Antragstext

Von Zeile 17 bis 26:

Die Jugendkriminalität ist aktuell eines der am häufigsten diskutierten Themen in der österreichischen Politik. ~~Auch wenn medial immer wieder das Bild von einer ausufernden Jugendkriminalität gezeichnet wird, konnte~~Nicht zu Unrecht, denn gerade in Wien ist diese zuletzt erheblich angestiegen. Während 2010 noch 8.360 Tatverdächtige unter 18 Jahren registriert wurden, waren es im ~~letzten~~ Jahr ~~ein Rückgang der Jugendkriminalität verzeichnet werden [1]~~2024 bereits 14.804 (2023: ~~Diese Entwicklung~~11.118). Dramatisch ist ~~zu begrüßen, jedoch handelt es sich~~der Anstieg bei den ~~Tätern weiterhin um Kinder und Jugendliche, die durch präventive Maßnahmen vor einem Abrutschen in die Kriminalität geschützt werden müssen~~zehn- bis 14-jährigen Tatverdächtigen. ~~Auch die Opfer sind größtenteils junge Menschen, die~~Begingen 2010 noch 1.419 Jugendliche in dieser Altersgruppe eine Straftat waren es ~~zu schützen gilt~~2024 mit 5.066 Personen mehr als dreimal so viele . Eines der größten Probleme ist, dass immer mehr Minderjährige straffällig werden ~~[2]~~, vor allem durch Gewalttaten wie Raub oder im Zusammenhang mit Drogen. Laut Auskunft der MA 11 geht es hierbei nicht

Von Zeile 29 bis 31:

Intensivtätern, 30 davon unter 14 Jahre alt, die regelmäßig straffällig werden. Manche dieser Intensivtäter ~~haben~~begehen über 150 Straftaten ~~begangen~~pro Monat. Sie sind für mehr als 30 Prozent der Geschäfts- und Pkw-Einbrüche in Wien durch Jugendliche verantwortlich [1].[Zeilenumbruch]

Eine weitere Problematik sind die Auswüchse des Drogenhandels, dies beinhaltet

Von Zeile 35 bis 36 einfügen:

darauffolgende prekäre Situation der Opfer vor ein gesamtgesellschaftliches Problem. Dieser Entwicklung muss mit aller Entschiedenheit entgegengetreten werden. Auch die Opfer sind größtenteils junge Menschen, die es zu schützen gilt.

Von Zeile 190 bis 199:

~~[1]~~ https://www.derstandard.at/story/3000000243811/wiener-polizei-registriert-rueckgangbei-jugendkriminalitaet
~~[2]~~ https://www.derstandard.at/story/3000000206507/hoechster-wert-bei-unmuendigentatverdaechtigen-in-wien-seit-zehn-jahren
~~[3]~~ https://www.unwomen.at/blog/2025/01/14/round-table-jede-dritte-gewalt-gegen-frauen-inoesterreich/
~~[4] ORF. (1. März 2023). Eigenes Frauenhaus für junge Frauen. wien.ORF.at.~~
https://wien.orf.at/stories/3196804/
~~[5] Thurm, F.~~[1]
https://wien.orf.at/stories/3301212/

[2] https://www.unwomen.at/blog/2025/01/14/round-table-jede-dritte-gewalt-gegen-frauen-inoesterreich/
[3] ORF. (1. März 2023). Eigenes Frauenhaus für junge Frauen. wien.ORF.at.
https://wien.orf.at/stories/3196804/
[4] Thurm, F. (26. August 2009). Video-Überwachung: London: Big Brother schaut weg. Der Tagesspiegel Online. https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/medien-_-

Begründung
Es handelt sich um veraltete Daten. Aktuelle Daten widersprechen einigen der Kernaussagen in diesem Absatz. Im Änderungsantrag werden die aktuellen Daten eingefügt und die darauf basierenden Aussagen angepasst.